WunscherfüllerInnen gesucht

Von Björn Burwitz
31. Okt. 2026



LAMPERTHEIM - Advents- und Weihnachtszeit ist die Zeit der Wünsche. Für viele gehören Geschenke, gemeinsame Zeit und schöne Begegnungen ganz selbstverständlich zum Fest dazu. Doch nicht jeder kann sich einen kleinen Wunsch erfüllen. Manchmal fehlt das Geld für ein Geschenk, manchmal fehlt jemand, der Zeit für einen Spaziergang, einen Besuch oder ein Gespräch hat. Genau hier setzt
die ökumenische Weihnachts-Wünschewandaktion an. Die evangelischen Gemeinden aus Lampertheim - Lukas- und Luthergemeinde -, die Johannesgemeinde Neuschloß und die Gemeinden in Hüttenfeld und Lampertheim der Pfarrei Alfred Delp, Südliches Ried
wollen auch in diesem Jahr wieder dazu beitragen, dass Wünsche wahr werden.

Dafür wurden im Vorfeld Wunschzettel an Menschen verteilt, die unter anderem über die Regionale Diakonie, EMIL, Helping Hands, die Diakoniestation und die Caritas verteilt wurden. Auch bei besonderen Aktionen in den Pfarrgemeinden werden Wunschzettel ausgegeben - direkt an infrage kommende Menschen.

Die ausgefüllten Zettel werden anschließend gesammelt und anonym an den Wünsche-Wänden ausgehängt. Ab 31. Oktober 2026 können sich Interessierte dort einen Wunsch aussuchen und ihn erfüllen. Bei Sachgeschenken gilt eine Obergrenze von 30 Euro. Dabei muss es nicht immer etwas Großes sein. Oft sind es gerade die kleinen Dinge, die einem Menschen eine Freude bereiten. Die Wünsche-Wände befinden sich in der Alfred-Delp-Kapelle der Kirche St. Andreas, Römerstraße, im Vorraum der Domkirche Lampertheim, Kaiserstraße, im Vorraum der Herz-Jesu-Kirche Hüttenfeld, Lampertheimer Straße 12, sowie im Vorraum des Gemeinderaumes der Johannesgemeinde Neuschloß, Am Ahornplatz 1.

Das Mitmachen ist ganz einfach: Wunschzettel aussuchen, mitnehmen, das gewünschte Geschenk besorgen und schön verpacken. Anschließend wird der Wunschzettel auf dem Geschenk befestigt. Zum angegebenen Abgabetermin wird das Geschenk an der Lutherkirche in der Königsberger Straße 28-30 in Lampertheim abgegeben.

Die Organisatoren kümmern sich anschließend darum, dass es seinen Weg zum jeweiligen Wünschenden findet. Doch nicht jeder Wunsch lässt sich in Geschenkpapier verpacken. „Manchmal ist das Wertvollste, was wir schenken können, unsere Zeit“, wissen die Organisatoren.

Wer beispielsweise einen Spaziergang, einen Besuch oder eine andere Form gemeinsamer Zeit schenken möchte, kann sich deshalb direkt beim Wünsche-Team melden. Ansprechpartner sind Björn Burwitz, Telefon 06206 /9694667 und Brigitte Volk, Telefon 0157/72633475.

Die beteiligten Gemeinden hoffen auch in diesem Jahr auf viele Menschen, die sich an der Aktion beteiligen. Denn hinter jedem Wunschzettel steht ein Mensch – und manchmal kann schon eine kleine Geste dafür sorgen, dass Weihnachten ein bisschen heller wird.